

Fallbeispiele

- **Fall 1:** Frau Kappes, 75 Jahre, wohnhaft in Sondelfingen, ist seit Jahren Patientin bei Ihnen in der Praxis. Arztbesuche erfolgten in der Regel wegen kleinerer Blessuren, chronische Erkrankungen bestanden bei Frau Kappes bisher glücklicherweise nicht. Vor einer Woche ist sie allerdings am Bürgersteig gestolpert und hat sich dabei eine Schürfwunde am Unterarm und eine Prellung an der Hüfte zugezogen. Sie geht ohne Hilfsmittel, derzeit aufgrund der Schmerzen aber ein wenig mühsam. Sie ist in der Vergangenheit gelegentlich spazieren gegangen, nutzt hin und wieder öffentliche Verkehrsmittel und fährt auch selbst noch Auto. Heute stellt sich Frau Kappes bei Ihnen in der Praxis zum Verbandswechsel vor.

Denkbare Bewegungsangebote für Frau Kappes:

- **Fall 2:** Die 79-jährige Frau Kümmerle kommt zu Ihnen in die Praxis, weil sie wieder eine Medikamentenverordnung benötigt. Sie leidet unter anderem an einem Morbus Parkinson und einer arteriellen Hypertonie. Zudem hat sie sich vor 8 Monaten nach einem Stolpersturz eine Hüftfraktur zugezogen, die operiert werden musste. Seitdem ist sie bei Gängen außer Haus auf einen Rollator angewiesen. Frau Kümmerle lebt in einer Wohnung in der Stadtmitte. Für die Fortbewegung innerhalb des Hauses nutzt sie keine Hilfsmittel.

Denkbare Bewegungsangebote für Frau Kümmerle:

- **Fall 3:** Herr Obermann aus Orschel-Hagen war trotz seiner 71 Jahre bisher noch nicht oft in Ihrer Praxis. Kürzlich erhielt er eine Herzkatheteruntersuchung, bei der ein Stent implantiert werden musste. Zur besseren Einstellung seines Diabetes und der arteriellen Hypertonie stellt er sich jetzt in der Praxis vor. Das Rauchen hat er bereits vor 20 Jahren aufgegeben. Früher ist er ein leidenschaftlicher Fußballspieler gewesen. Die Fortbewegung außer Hause erfolgte zuletzt meist mit dem Auto. Herr Obermann geht ohne Hilfsmittel. Am Wochenende gibt er dem Drängen seiner Frau hin und wieder nach und macht mit ihr kleinere Spaziergänge auf der Albhochfläche. Bei Anstiegen war er zuletzt aber leicht außer Atem gekommen.

Denkbare Bewegungsangebote für Herrn Obermann:

- **Fall 4:** Frau Müller ist bereits 86 Jahre alt und wird heute von ihrer Tochter in die Praxis gebracht. Sie hat eine Reihe an Vorerkrankungen (COPD, Diabetes, Polyneuropathie, Einschränkung des Sehens) und ist bei den Aktivitäten des täglichen Lebens zum Teil auf Hilfe von außen angewiesen. So kommt ein Pflegedienst zweimal wöchentlich zum Duschen, zudem erhält sie Essen auf Rädern. Sie geht in der Wohnung am Rollator, ihr Haus in Ringelbach verlässt sie nur noch selten und auch nur, wenn sie ihre Tochter begleitet. Im letzten halben Jahr ist es zu 2 Stürzen gekommen. Glücklicherweise waren diese glimpflich abgelaufen.

Denkbare Bewegungsangebote für Frau Müller:

- **Fall 5:** Bis auf eine leichte Herzinsuffizienz ist Frau Häberle für ihre 79 Jahre noch in einem recht guten Gesundheitszustand. Insbesondere ihr klarer Verstand ist bewundernswert. Zuletzt sei ihr aber doch aufgefallen, dass Kraft und Ausdauer abgenommen hätten. Sie geht ohne Hilfsmittel, nutzt die öffentlichen Verkehrsmittel und erledigt alle Einkäufe zu Fuß. Außer Haushaltstätigkeiten verrichtet sie keine körperlichen Aktivitäten. Sport getrieben hat sie eigentlich so lange sie zurückdenken kann nicht. Früher ist sie allerdings gerne mit ihrem Mann tanzen gegangen. Frau Häberle kommt nun in Ihre Praxis in Betzingen, um einmal wieder einen „Gesundheits-Check“ durchführen zu lassen.

Denkbare Bewegungsangebote für Frau Häberle:

- **Fall 6:** Herr Leonhardt, 69 Jahre, lebt in Reutlingen im Stadtteil Volkspark. Er arbeitet gerne in seinem Gütle, musste dies aber zuletzt aufgrund chronischer Rückenbeschwerden deutlich reduzieren. Er litt an einem bakteriellen bronchopulmonalen Infekt und stellt sich jetzt nach Beendigung der antibiotischen Behandlung noch einmal bei Ihnen in der Praxis vor. Zur Fortbewegung benötigt er keine Hilfsmittel. Außer Hause nutzt er gerne sein neues Auto. In seiner Jugend hat Herr Leonhardt viel Sport getrieben. Er ist sogar einmal Bezirksmeister über 400 Meter Freistil-Schwimmen gewesen.

Denkbare Bewegungsangebote für Herrn Leonhardt: